

Der Monat Mai ist ein sehr beliebter Monat im Jahresverlauf. Das Erwachen der Natur aus dem Winterschlaf wird ganz bewusst erlebt und das jedes Jahr neu. Knospen brechen auf, es blüht, es entfaltet und entwickelt sich neues Leben. Die Natur explodiert und schwelgt in den schönsten Farben:

### **Der Mai - Neubeginn für Leib und Seele.**

Der Monat Mai ist auch ein Marienmonat, der Mutter Gottes geweiht. Vor langer Zeit habe ich ein Bild entdeckt, das mich nicht mehr loslässt. Es heißt: Maria Knotenlöserin. Das Bild befindet sich in „St. Peter Am Perlach“, in Augsburg. Mich fasziniert:

Erde und Himmel verbinden sich. Ein Engel reicht Maria ein Band mit großen und kleinen Knoten. Sie löst sie mit Geduld und großer Aufmerksamkeit, sie ist ganz bei der Sache. Das gelöste, glatte Band zeigt ein anderer Engel, als wolle er sagen: Knoten lassen sich lösen, Verworrenes ist entwirrt. Knoten lösen sich und stehen für etwas Neues, man kann wieder neu binden, etwas festbinden, flechten, weben.

Ich lasse mich von dem Bild ansprechen, ich beschreibe nicht nur, was ich sehe, sondern lasse mich inspirieren und schaue tiefer. Im Verweilen vor diesem Bild entdecke ich eigene Verknotungen, Sorgen, Ängste und Zweifel, für die es einer Lösung bedarf.



Viele Knoten müssen sich lösen, bis z. B. eine gelöste, lockere Stimmung zu spüren ist, die dann in vielerlei Hinsicht beflügelt und ein Netzwerk entstehen kann durch das Band:

Der Verbundenheit, der Verbindungen, der Partnerschaft, der Freundschaft, der DPSG, der Gesellschaft, der Beziehung zu Gott, dem Quell des Lebens.

Unten im Bild, mehr im Dunkeln ist ein Engel mit einer Person zu sehen. Der Erzengel Raphael führt Tobias zu seiner Frau Sara. Sie gehen dem Licht entgegen.

Ich wünsche euch in der weiteren Betrachtung des Bildes Vertrauen und Zuversicht!

*S. Diethild*